



**Pfarrerin:**  
Ann-Kristin Scholl

Tel. *noch nicht bekannt - bitte informieren Sie sich ggf. auf der Homepage*

ann-kristin.scholl@kk-siwi.de

**Gemeindebüro:**  
erreichbar mittwochs 15-17 Uhr  
Bettina Fischbach | Tel. 0271 2380223 |  
fischbach@kirche-martini.de

**Küsterdienst:**  
Patrick Meier | Tel. 01512 0254305 |  
meier@kirche-martini.de

**Presbyterium (Vorsitz):**  
Martina Schulz | martina.schulz65@gmx.net

**AG „Feministische Theologie“:**  
Pfrn. Ann-Kristin Scholl | s.o.

**Diakoniestation Siegen-Mitte:**  
Tel. 0700 - 50 15 50 15

**Frauenhilfe Martini:**  
Pfrn. Ann-Kristin Scholl | s.o.  
Margret Kretzer | Tel. 02734 284 8598

**Fritz-Fries-Seniorenzentrum:**  
Pfrn. Bärbel Knecht |  
Tel. 0271 2501395 o. 0271 3303413

**Gottesdienst für Kinder:**  
Pfrn. Ann-Kristin Scholl | s.o.

**Jugendarbeit Region Siegen-Mitte:**  
Jugendreferent Thomas Schneider |  
Tel. 0271 331407 |  
thomas.schneider@kk-si.de  
Juliane Kolb | Telefon: 0271 64235  
Alle Infos: [www.jugend-region-vier.de](http://www.jugend-region-vier.de)

**Kindergarten + Kindertagesstätte:**  
Damaschkestraße 29  
Anke Werdes (Leitung) | Tel. 0271 334596  
Pfrn. Ann-Kristin Scholl | s.o.  
(im Auftrag des Presbyteriums)

**Kirchenmusik + Bach-Chor Siegen:**  
Peter Scholl | Tel. 0271 2380127  
Proben: montags um 19.30 Uhr im  
Ev. Gemeindehaus Kaan-Marienborn

**Kirchlicher Unterricht „MarTeenie“:**  
Koordination + MitarbeiterInnenkreis  
Pfrn. Ann-Kristin Scholl | s.o.

**Literaturkreis:**  
Hanna Brand | Tel. 0271 332309

**Martini-Mittagstisch:**  
Pfrn. Ann-Kristin Scholl | s.o.

**Martini-Garten:**  
Martina Schulz | martina.schulz65@gmx.net

**Martini-Unterwegs:**  
Erik Schellhorn | erikschellhorn@arcor.de

**Tansania-Gruppe:**  
Ines Gerke-Weipert |  
i.gerke-weipert@web.de

# Geburtstage

Mai | Juni

Aus Datenschutzgründen sind diese Inhalte nur in der gedruckten Version einzusehen.

## Amtshandlungen

### BEERDIGUNGEN

Aus Datenschutzgründen sind diese Inhalte nur in der gedruckten Version einzusehen.

### TAUFEN

Aus Datenschutzgründen sind diese Inhalte nur in der gedruckten Version einzusehen.

### BACH-CHOR-KONZERTE



Sonntag, 05.05. | 19 Uhr  
Die „SUNRISE MASS“, eine Messe für achtstimmigen Chor und Streichorchester, wurde vom norwegischen Komponisten Ola Gjeilo geschaffen. Der Bach-Chor Siegen und das Bach-Orchester Siegen laden herzlich ein zu dieser spirituellen Reise mit imposanten Klängen.

Sonntag, 19.05. | 10.30 Uhr (Einführung um 10 Uhr)  
Für die **BACHKANTATE ZU PFINGSTEN** ist ein gemeinsames Mitsing-Projekt geplant. Im Mai werden drei offene Proben für die Kantate „Wer mich liebet“ (BWV 74) stattfinden. Am 19. Mai wird diese dann gemeinsam im Gottesdienst in der Ev. Kirche in Kaan-Marienborn aufgeführt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Peter Scholl (Tel. 0271-2380127 - scholl@bachchor.de).

Weitere Veranstaltungen in der Termin-Übersicht.

Ev. Martini-Kirchengemeinde Siegen

## GEMEINDEBRIEF

Mai | Juni 2024

[www.martini-siegen.de](http://www.martini-siegen.de)



## AN(GE)DACHT...

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

– 1. Mose 12,2

### Gesegnete Abschiede und Neuanfänge

Gott schreibt Geschichte. Auch diesmal. Ein Mann und eine Frau – hochbetagt – wagen einen Neuanfang. Nicht aus freien Stücken, sondern weil Gott es so will. Abram und Sarai machen sich auf den Weg in ein neues Leben. Sie nehmen Abschied aus ihrem vertrauten Umfeld, ihrer Heimat, von ihren Lieben. Sie ziehen fort in ein unbekanntes Land mit nichts als einer ungewissen Verheißung im Gepäck: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (vgl. 1. Mose 12,2) Das ist die Geschichte, die Gott schreibt. Der Weg der beiden ist alles andere als geradlinig. Durch Lebenshöhen und Lebenstiefen gehen sie. Wann kommt das neue Land? Und wann kommt das versprochene Kind? Abram und Sarai gehen viele Umwege – äußerlich und innerlich. Am Ende wartet Gott auf sie: Er schenkt ihnen das verheißene Land, er schenkt ihnen das verheißene Kind. Und: Er schließt einen Bund mit ihnen, der Geschichte schreibt. Gott segnet Abram, Sarai und sein ganzes Volk.

Ungefähr 2000 Jahre später. Gott schreibt Geschichte. Auch diesmal.

In Jerusalem versammeln sich die Anhängerinnen und Anhänger des Nazareners Tag für Tag. Erfüllt sind sie von einem Aufbruch in ein neues Leben.

Der Auferstandene war 40 Tage lang mitten unter ihnen. Er aß mit ihnen, lachte mit ihnen, trank mit ihnen fast so wie früher, wären da nicht die Wundmale gewesen. Gezeichnet von den dunklen Tagen war er mitten unter ihnen als der Lebendige.

Als die 40 Tage vorüber waren, stieg er mit seinen Anhängerinnen und Anhängern auf einen Berg, den Ort der Gottesbegegnung. Dort, so heißt es, hob der Auferstandene die Hände und segnete sie. Er segnet sie zum Abschied, er segnet sie an einer Schwelle und verlässt sie (vgl. Lk 24,50).

Ohne den Lebendigen, aber als Gesegnete, kehren sie zurück in ihr Leben und warten ganze 10 Tage lang. Und dann passiert nie Dagewesenes. Das neue Leben erfüllt sie,

die Geistkraft durchdringt sie und sie können nicht anders: Sie ziehen aus in ihr neues Leben, ziehen aus in die Welt. Sie taufen jede und jeden, der sich von der Zusage berühren lässt:

»Ändert euer Leben! Lasst euch alle taufen im Namen von Jesus Christus. Dann wird Gott euch eure Schuld vergeben und euch den Heiligen Geist schenken. Diese Zusage gilt für euch und eure Kinder. Und sie gilt für alle in den fernen Ländern – so viele der Herr, unser Gott, noch zum Glauben an Jesus hinzurufen wird.« (Apg 2,38-39)

Wiederum 2000 Jahre später. Gott schreibt Geschichte. Auch diesmal.

Hier und jetzt. Schwellenmomente gehören zum Leben dazu: Kleine und große Abschiede, kleine und große Neuanfänge. Liebgewonnenes loslassen müssen und einen neuen Anfang wagen kann ambivalente Gefühle in uns auslösen: Trauer über das, was nicht mehr ist und Vorfremde auf das, was kommt. Dankbarkeit für das, was war und Angst vor dem, was sich ändern wird. In alldem schreibt Gott Geschichte mit uns und mitten unter uns. Er sagt uns zu: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ Eine Glaubenszusage so alt wie aktuell.

Mich begleitet diese Zusage seit meiner Ordination. Von dieser Glaubenszusage lasse ich mich über große und kleine Schwellenmomente tragen.

Der Segen Gottes begleitet uns alle, liebe Gemeinde, bei Abschieden und Neuanfängen. Und immer wieder dürfen wir uns segnen lassen: Am Wochenanfang, nach einer Geburt, zum Beginn der Schulzeit, am Anfang einer Ehe, zu Beginn des Ruhestandes, am Übergang zum Leben in Gottes ewigem Reich. Der Auferstandene segnet uns für die großen und kleinen Aufbrüche unseres Lebens. In diesem Vertrauen dürfen wir erfüllt von der Geistkraft, die in uns wohnt, wirksam Gemeinde sein.

Ihre Ann-Kristin Scholl

# IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Presbyterium der Evangelischen Martini-Kirchengemeinde Siegen  
[www.kirche-martini.de](http://www.kirche-martini.de)

**Redaktion:**  
Ann-Kristin Scholl (aks), Sabine Schäfer (sas), Erik Schellhorn (es), Martina Schulz (ms), Bettina Fischbach (bf)

**Druck:**  
Druckerei Bonn und Fries | Siegen  
2400 Stück | 5 Ausgaben pro Jahr

**Layout & Satz:** Steffi Lindner

© Ausgabe 02|2024

### ENTPFLICHTUNG VON

#### PFARRERIN

#### UTE WAFFENSCHMIDT-LENG

Nach fast 35 Jahren wurde Pfarrerin Ute Waffenschmidt-Leng am 17. März 2024 in einem feierlichen Gottesdienst in den Ruhestand entlassen.

Mit ihrem Umzug und Neubeginn in Husum wagt sie einen mutigen Schritt. Das Presbyterium schenkte ihr dazu einen Strandkorb, damit sie beim Sonnenbad auch den rauen Nordseewind nicht fürchten muss. Der Bach-Chor überreichte die entsprechende Schutzhülle dazu. Mit dem Aufdruck „Gott umhülle dich!“ wünschen wir ihr gemeinsam Gottes Schutz und Begleitung auf ihren neuen Wegen und danken ihr für ihren Dienst in unserer Kirche.



01.05.	Mi		– Kein Mittagstisch –		<b>Ergänzende Informationen:</b>
02.05.	Do	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	Weitere Veranstaltungs-Infos, tagesaktuelle und langfristige Termine und ausführliche Informationen rund um die Martini-Kirchengemeinde finden Sie unter: <a href="http://www.martini-siegen.de">www.martini-siegen.de</a>
		20:00	<b>Bachabend</b> mit Studierenden der Uni Siegen (Hr. Herchenröder)	MK	
03.05.	Fr	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	Informationen aus Kirchenkreis und Landeskirche: <a href="http://www.kirchenkreis-siegen.de">www.kirchenkreis-siegen.de</a>
05.05.	So	10:30	<b>Gottesdienst – Konfirmation</b> Pfrn. Ute Waffenschmidt-Leng	MK	
		19:00	<b>SUNRISE MASS – Bach-Chor</b> (s. Textteil)	MK	Alle Termine des Bach-Chores: <a href="http://www.bachchor.de">www.bachchor.de</a>
06.05.	Mo	18:00	Montagsgebet ‚Wa(h)re Gesundheit – da hilft nur noch beten?‘	MK	
		19:30	Bach-Chor-Probe – <b>MITSINGPROJEKT</b>	Kaan	Für Kinder und Jugendliche: <a href="http://www.jugend-region-vier.de">www.jugend-region-vier.de</a>
08.05.	Mi	12-13.30	Martini Mittagstisch	GS	
09.05.	Do	18:00	Martini Sommer-/Wintergarten	MK	<b>Erläuterungen:</b> MK Martinikirche, Grabenstraße 27
10.05.	Fr	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	
12.05.	So	10:30	<b>Gottesdienst – Vorstellung</b> Pfrn. Ann-Kristin Scholl durch Sup. Stuberg	MK	GS Gemeindehaus, St.-Johann-Str. 7
13.05.	Mo	18:00	Montagsgebet ‚Wa(h)re Gesundheit – da hilft nur noch beten?‘	MK	
		19:30	Bach-Chor-Probe – <b>MITSINGPROJEKT</b>	Kaan	Kaan Gemeindezentrum Kaan-Marienborn, Augärtenstraße 4
15.05.	Mi	12-13.30	Martini-Mittagstisch	GS	
16.05.	Do	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	GS Gemeindehaus, St.-Johann-Str. 7
17.05.	Fr	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	
18.05.		ab 13:00	Repair-Café	GS	Kaan Gemeindezentrum Kaan-Marienborn, Augärtenstraße 4
		14:00	Bach-Chor-Probe – <b>MITSINGPROJEKT</b>	Kaan	
19.05.	So	10:30	<b>Kantatengottesdienst zu Pfingsten in Kaan-Marienborn – MITSINGPROJEKT</b> (Kein Gottesdienst in Martini!) Pfrn. Lea Klaas und Sup. Stuberg (s. Textteil)	Kaan	GS Gemeindehaus, St.-Johann-Str. 7
20.05.	Mo		<b>Open-Air-Gottesdienst</b> der Lukas-KG Auf dem Köpfchen		
22.05.	Mi	12-13.30	Martini-Mittagstisch	GS	Kaan Gemeindezentrum Kaan-Marienborn, Augärtenstraße 4
23.05.	Do	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	
24.05.	Fr	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	GS Gemeindehaus, St.-Johann-Str. 7
		20:00	Lesung – Jan Wagner	MK	
25.05.	Sa	10:00	<b>MarTeenie</b> – Wann wurde Jesus weiß?	GS	Kaan Gemeindezentrum Kaan-Marienborn, Augärtenstraße 4
26.05.	So	10:30	<b>Gottesdienst</b> – Pfrn. Ann-Kristin Scholl	MK	
		15:00	Martini Unterwegs	GS	GS Gemeindehaus, St.-Johann-Str. 7
27.05.	Mo	18:00	Montagsgebet ‚Wa(h)re Gesundheit – da hilft nur noch beten?‘	MK	
		19:00	Literaturkreis	GS	Kaan Gemeindezentrum Kaan-Marienborn, Augärtenstraße 4
		19:30	Bach-Chor-Probe	Kaan	
28.05.	Di	18:00	<b>MarTeenie</b> – Pizza backen nach der Konfi	GS	GS Gemeindehaus, St.-Johann-Str. 7
29.05.	Mi	12-13.30	Martini-Mittagstisch	GS	
30.05.	Do	18:00	<b>Orgelkonzert</b> – Sommeruni	MK	Kaan Gemeindezentrum Kaan-Marienborn, Augärtenstraße 4
31.05.	Fr	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	

02.06.	So	10:30	<b>Gottesdienst</b> – Kai Edelmann Liturgie: Pfr. Ralph van Doorn	MK	<b>Ergänzende Informationen:</b>
		19:00	<b>Sing (m)it! – Mitsingkonzert mit Liveband</b>	MK	Weitere Veranstaltungs-Infos, tagesaktuelle und langfristige Termine und ausführliche Informationen rund um die Martini-Kirchengemeinde finden Sie unter: <a href="http://www.martini-siegen.de">www.martini-siegen.de</a>
03.06.	Mo	18:00	Montagsgebet ‚Wa(h)re Gesundheit – da hilft nur noch beten?‘	MK	
		19:30	Bach-Chor-Probe	Kaan	Informationen aus Kirchenkreis und Landeskirche: <a href="http://www.kirchenkreis-siegen.de">www.kirchenkreis-siegen.de</a>
05.06.	Mi	12-13.30	Martini-Mittagstisch	GS	
		20:00	Konzert mit Kolja Lessing (Hr. Herchenröder)	MK	Alle Termine des Bach-Chores: <a href="http://www.bachchor.de">www.bachchor.de</a>
08.06.	Sa	10:00	<b>MarTeenie</b> – Auf Spurensuche	GS	
09.06.	So	10:30	<b>Gottesdienst</b> – Prof. Naumann, Liturgie: Ralph van Doorn	MK	Für Kinder und Jugendliche: <a href="http://www.jugend-region-vier.de">www.jugend-region-vier.de</a>
10.06.	Mo	18:00	Montagsgebet ‚Wa(h)re Gesundheit – da hilft nur noch beten‘	MK	
		19:30	Bach-Chor-Probe	Kaan	<b>Erläuterungen:</b> MK Martinikirche, Grabenstraße 27
12.06.	Mi	12-13.30	Martini-Mittagstisch	GS	
13.06.	Do	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	GS Gemeindehaus, St.-Johann-Str. 7
		18:00	Martini Sommer/Wintergarten	MK	
14.06.	Fr	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	Kaan Gemeindezentrum Kaan-Marienborn, Augärtenstraße 4
15.06.	Sa	ab 13:00	Repair-Café	MK	
16.06.	So	10:30	<b>Gottesdienst</b> – Pfrn. Ann-Kristin Scholl	MK	GS Gemeindehaus, St.-Johann-Str. 7
		19:00	<b>Choral Evensong</b> zum Orgeltag Westfalen	MK	
17.06.	Mo	18:00	Montagsgebet ‚Wa(h)re Gesundheit – da hilft nur noch beten‘	MK	Kaan Gemeindezentrum Kaan-Marienborn, Augärtenstraße 4
		19:30	Bach-Chor-Probe	Kaan	
19.06.	Mi	12-13.30	Martini-Mittagstisch	GS	GS Gemeindehaus, St.-Johann-Str. 7
20.06.	Do	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	
21.06.	Fr	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	Kaan Gemeindezentrum Kaan-Marienborn, Augärtenstraße 4
23.06.	So	10:30	Frauenhilfe Martini	GS	
24.06.	Mo	18:00	Montagsgebet ‚Wa(h)re Gesundheit – da hilft nur noch beten‘	MK	GS Gemeindehaus, St.-Johann-Str. 7
		19:00	Literaturkreis	GS	
		19:30	Bach-Chor-Probe	Kaan	Kaan Gemeindezentrum Kaan-Marienborn, Augärtenstraße 4
26.06.	Mi	12-13.30	Martini- Mittagstisch	GS	
27.06.	Do	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	GS Gemeindehaus, St.-Johann-Str. 7
28.06.	Fr	15:00	Offenes Cult-Haus für Kinder und Jugendliche	GS	
29.06.	Sa	10:00	<b>MarTeenie</b> – Mütter/Väter – Töchter/Söhne in einem Boot – Wer bestimmt den Kurs?	GS	Kaan Gemeindezentrum Kaan-Marienborn, Augärtenstraße 4
30.06.	So	10:30	<b>Gottesdienst</b> – Pfrn. Ann-Kristin Scholl	MK	
		15:00	Martini Unterwegs	GS	

Unsere Gottesdienste sind weiterhin als **Livestream** auf dem YouTube-Kanal der Ev. Martinikirche Siegen zu verfolgen. Den Link dazu finden Sie auf der Homepage unserer Gemeinde:

[www.martini-siegen.de](http://www.martini-siegen.de)



*Liebe Martini-Gemeinde,*

mein Name ist Ann-Kristin Scholl und ich darf mich Ihnen als Ihre neue Pfarrerin (noch im Probendienst) vorstellen.

Viele Jahre hätte ich es nicht für möglich gehalten, aber nun kehre ich tatsächlich in meine Siegerländer Heimat zurück – gemeinsam mit meinem Ehemann Mihnea Mlak-Märginean und einem ganzen Rucksack voller Lebenserfahrungen. Sie, liebe Martini-Gemeinde, sind nun meine neunte Station auf meiner Lebensreise, worauf ich schon gespannt bin. Damit Sie mich ein wenig kennenlernen können, stelle ich mich Ihnen gerne kurz vor.

Aufgewachsen bin ich in Feuersbach. Während meiner Kindheit und Jugend ist die Ev. Kirchengemeinde Kaan-Marienborn zu meiner kirchlichen Heimat geworden. Sowohl dort als auch auf CVJM-Kreisebene bin ich von einer intensiven Gemeindegemeinschaft geprägt worden. Daneben nahm ich Querflötenunterricht an der Fritz-Busch-Musikschule und spiele – sofern es meine Zeit erlaubt – auch heute noch ab und an mit meinem Mann gemeinsam, der mich am Klavier oder an der Orgel begleitet.

Nach dem Abitur führte mich mein Weg nach Israel als Volontärin. Ich arbeitete in Haifa in einem Heim für Überlebende der Shoah und begleitete sechs ältere Damen in ihrem Alltag. In meiner Freizeit bereiste ich das Land und lernte das Judentum in seinem Facettenreichtum kennen. Nach dieser bis heute für mich prägenden Zeit entschloss ich mich für ein weiteres Praktikum in „Jona's Haus“, einer offenen Kinder- und Jugendtagesstätte in Berlin-Spandau.

2012 nahm ich an der Eberhard Karls Universität Tübingen mein Studium der Ev. Theologie auf. In meinem fünften Semester wechselte ich von Westfalen in die Württembergische Landeskirche und wurde Stipendiatin des Evangelischen Stifts Tübingen. Mit Beginn meines Hauptstudiums verschlug es mich noch einmal in den Osten Deutschlands, nämlich an die Universität Greifswald, bevor ich zur 1. Theologischen Dienstprüfung nach Tübingen zurückkehrte, die ich im Sommer 2019 ablegte.

Im Oktober 2019 begann dann für mich meine zweieinhalbjährige Vikariatszeit in der Ev. Kirchengemeinde Remseck in der Nähe von Ludwigsburg. Teil des württembergischen Vikariats ist die sogenannte Erweiterungs- und Ver-

tiefungsphase, die dazu dient, einen weiteren Arbeitsbereich in Gesellschaft oder Diakonie kennenzulernen. Da mein Ehemann aus Bukarest, Rumänien stammt und mir die diakonische Arbeit am Herzen liegt, entschloss ich mich dafür, in der Gemeindegemeinschaft der deutsch-lutherischen Honterusgemeinde in Braşov mitzuarbeiten und für zehn kurze Wochen das Heimatland meines Mannes intensiv kennenzulernen. Nach meiner 2. Theologischen Dienstprüfung trat ich im März 2022 meine erste Pfarrstelle in der Kirchengemeinde „Unter dem Böllat“, Dekanat Balingen an.

Dort konnte ich erste Schwerpunkte setzen: Pfarrerin zu sein, bedeutet für mich, Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen seelsorgerlich zu begleiten und dabei behilflich zu sein, Schwellenmomente ritualisiert zu gestalten. Dies erlebe ich oft als sinnstiftend und bereichernd. Besonders am Herzen liegen mir Kinder und Jugendliche. Durch meine religionspädagogische Ausbildung, die in Württemberg neben der Gemeindegemeinschaft auch Religionsunterricht umfasst, hatte ich wöchentlichen Kontakt mit vielen Kindern im Grundschulalter. Mit Kindern und Jugendlichen zu theologisieren, finde ich besonders spannend, weil es mich immer wieder neu beeindruckt, welche Fragen und Vorstellungen sie mitbringen.

Auch an meine gemeindegemeinschaftlichen Erfahrungen, die ich in Braşov gesammelt hatte, knüpfte ich an, indem wir als Gemeinde mit Beginn des Ukrainekriegs zwei geflüchtete Familien in einem leerstehenden Pfarrhaus aufnahmen, die wir mit einem Team betreuten.

Die Feier von Gottesdiensten nimmt in meiner Gemeindegemeinschaft einen hohen Stellenwert ein. Neben dem klassischen Sonntagmorgengottesdienst ist es mir zu einem Anliegen geworden – am besten gemeinsam mit einem Team – Alternativen zu entwickeln, um die Gottesdienstfeier neu attraktiv zu machen. Die Kirchenmusik in ihrer Vielgestalt sehe ich dafür als einen Schlüssel an.

Die Martinikirche ist mir von Schulgottesdiensten und Konzertbesuchen schon ein wenig vertraut. An dieser historischen Kirche mit ihrer wunderschön schlichten Architektur als Pfarrerin tätig sein zu dürfen, erfüllt mich mit Vorfreude und Dankbarkeit.

Ich freue mich darauf, Ihr buntes Gemeindeleben mitzugestalten und mitzuleben und Sie in vielfältigen Zusammenhängen nach und nach persönlich kennenzulernen.

*Ihre Ann-Kristin Scholl*